

L1 Braunerde-Ranker, Ranker-Braunerde und Braunerde aus geringmächtiger lösslehmhaltiger, steiniger Fließerde über Oberkeuper-Sandstein
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	I-N01	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Wald	
Relief	ebene Plateaus und Plateau-Randlagen im Oberkeuper-Sandstein	
Bodentyp	Braunerde-Ranker, z. T. podsolig, Ranker-Braunerde und flach entwickelte Braunerde	
Ausgangsmaterial	geringmächtige lösslehmhaltige, steinige Fließerde (Decklage) über Oberkeuper-Sandstein (Exter-Formation)	
Bodenartenprofil	Slu–Uls;Ut3–Lu,Gr–X2–5	1–3 dm
	^s;^s:u–s	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	flach	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	sehr stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

selten mittel tief entwickelte, z. T. podsolige Braunerde (I-B08, Kartiereinheit L17) sowie Ranker aus geringmächtiger steiniger Tonfließerde über Sandstein

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering (50–70 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering (30–50 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis sehr hoch
Sorptionskapazität	sehr gering (20–40 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering (1.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.17	Wald: 1.50

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen im Schönbuch östlich von Herrenberg sowie kleinflächig westlich von Frittlingen (Lkr. Tuttlingen)